Erledigt Bootzeiten, Warm-Boot, Hibernation

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. Juli 2020, 14:08

Sicher, und auch in Hibernation auf Hackys würde ich mich gerne mal noch etwas mehr reinfuchsen. Leider habe ich aktuell keine Zeit dazu.

Was die Bootzeiten angeht gibt es ein paar Herangehensweisen. Wenn man den Verbose Boot anschaut, kann man darauf achten, ob bestimmte Teile besonders lange brauchen und versuchen herauszufinden an welcher Hard-/Software das liegt. An anderen Stellen ist es ganz normal, dass der Boot lange braucht. Erster Ansatz ist häufig ein sauberes ACPI, ACPI Errors sind hinderlich beim Boot. Ebenfalls kann mit IOReg überprüft werden, ob für alle Geräte die passenden Treiber laden. Manchmal gibt es problematische Hardware, zB WLAN Karten, welche man über den Verbose Boot ausfindig machen kann. Nächstes zentrales Thema ist Powermanagement, XCPM kann den Boot mitunter extrem beschleunigen. Ich habe hier einen Guide zum Powermanagement Feintuning geschrieben: CPUFriend Guide, HWP & Speedstep: X86PlatformPlugin vs ACPI_SMC_PlatformPlugin

Was ebenfalls die Bootzeit verlangsamen kann sind HDDs mit APFS, da der fsck filesystemcheck mitunter sehr lange braucht. Die Problematik hat Brumbaer in den Anfängen von APFS mit Unsolid.kext umgangen. Auch kann WEG und Framebuffer Patching helfen, wenn der Boot im Bereich der Grafikinitialisierung (Bootlogo verschwindet kurz) ins Stocken gerät. Ansonsten gilt häufig die Faustregel: Je sauberer das System, desto schneller der Boot. Pauschale Bootbeschleuniger gibt es nicht wirklich...